

Zusammenfassung 1. RadiGaMe-Workshop

Der Workshop „Informationsaustausch zur Kooperation staatlicher und nicht-staatlicher Akteure zu Radikalisierungsprozessen“ wurde von modus|zad im Rahmen des vom BMBF geförderten Projektes „RadiGaMe“ am 18.01.2024 veranstaltet.

Der Fokus der Veranstaltung lag auf Radikalisierung (online und auch offline) und wie offline Präventionsarbeit und Falleinschätzung dabei helfen könnte mit radikalierungsgefährdeten Personen auf Gaming und Messenger Plattformen zu arbeiten. Die Teilnehmer aus Strafverfolgungsbehörden und Präventionseinrichtungen diskutierten die jeweils individuellen Ansätze ihrer Arbeit im Hinblick auf Radikalisierungsprozesse.

Neben der praktischen Arbeit, sowie konkreten Fallbeispiele aus der Praxis wurde auch das DesistKit, ein Tool für die kollaborative (De-)Radikalisierungsarbeit vorgestellt und Möglichkeiten zur Kollaboration in der Radikalisierungseinschätzung zwischen Strafverfolgungsbehörden und Präventionseinrichtungen diskutiert. Es wurden zudem auch Herausforderungen hinsichtlich der Meldung von Inhalten sowie Möglichkeiten einer gemeinsamen Falldiskussion von Präventionsakteuren und Sicherheitsbehörden erörtert.

Dadurch konnte ein besseres wechselseitiges Verständnis zwischen Prävention und Sicherheitsbehörden geschaffen werden.



modus | zad

SIFO.de



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung